

Die Kampagne geht weiter! - AKTIONSPLAN 2023 Asylbewerberleistungsgesetz abschaffen!

Newsletter Nr. 3 - Juni 2023

Nächster Online-Termin

Donnerstag, 15. Juni 2023, 19.30 - 21.00 Uhr.
Zoom-Link wir noch verschickt

SCHNELL-ÜBERBLICK

- Aktionstage im Mai 2023
- Kommunal wie weiter?
- Aktionskalender für 2023
- UN-Weltflüchtlingstag am 20. Juni 2023
- Social-Media-Aktionstage 5.-11. Juli 2023
- Hashtags [#noAsylbLG](#) und [#AsylbLGabschaffen](#)
- Interkulturelle Woche 24.09.-01.10.2023
- Bundessozialministerkonferenz Okt. und Nov.
- Bundesweite Aktionstage 28.10.- 01.11.2023
- Appell und Offener Brief weiter unterschreiben
- Pressemitteilung zum Weltkindertag
- Hinweis zur Broschüre aus Freiburg

Aktionstage im Mai 2023

Die ersten Aktionstage sind vorbei. In Bamberg, Freiburg, Jena, Leipzig, Erfurt, Berlin, Aachen und weiteren Städten



kam es zu Kundgebungen und Demonstrationen. In weiteren Städten fanden Informationsveranstaltungen und Workshops statt. Auf Social-Media gab es gemeinsame Aktivitäten. 205 (bundesweite-, regionale- und kommunale) Organisationen¹ haben den Appell für die Abschaffung des AsylbLG mittlerweile unterzeichnet. 450 Personen haben den Offenen Brief² das Bundesministerium für Arbeit und Soziales unterzeichnet. **Noch stehen wir am Anfang.** Wir haben jedoch gute Voraussetzungen um weiter zu machen. Um Vorwärts zu kommen, braucht es mehr. Die Presse hat unsere Forderungen und Argumente teilweise aufgegriffen. Leider jedoch nicht wie gewünscht.

¹ <https://www.proasyl.de/asylbewerberleistungsgesetz/>

² <https://asylbewerberleistungsgesetz-abschaffen.de/2023/05/test-aufruf/>

Wie kommunal weiter machen?

Auf kommunaler Ebene wäre es denkbar, einen Brief an den Städte- und Gemeindetag zu formulieren, der örtlich von relevanten Personen wie Ärzten, Wissenschaftler*innen, Professor*innen, Gemeinderät*innen, Organisationen unterzeichnet werden kann.

AKTIONSKALENDER für das JAHR 2023

Wie machen wir gemeinsam weiter?

- **08.06.2023** (Donnerstag) Zunächst steht auf EU-Ebene eine wichtige Entscheidung, die Reform des europäischen Asylsystems am 8. Juni im Rat der EU an. Es geht um den Asylkompromiss 2.0. Gegen die Pläne müssten am Mittwoch den 7. Juni 2023 tausende Menschen auf die Straße, denn das individuelle Recht auf Asyl ist in Gefahr, Elendslager und mehr Pushbacks drohen. Es geht dabei auch um soziale Rechte.

- **14.-16.06.2023** (Donnerstag) Drei Tage werden die Innenminister der Länder und die Bundesinnenministerin in Berlin tagen. Von den Jugendlichen ohne Grenzen³ (jog) wird eine Parallelkonferenz organisiert. Eine Forderung im Aufruf ist: „Wohnungen statt Lager“⁴ Das Asylgesetz wie auch das Asylbewerberleistungsgesetz bestimmen die soziale Ausgrenzung in Massenunterkünften über einen längeren Zeitraum. So sollte die Forderung nach Abschaffung des AsylbLG, in dem das ausgrenzende Sachleistungssystem festgehalten ist, eine zentrale Forderung sein. Wir haben mit jog Kontakt aufgenommen. **Die Kampagne für die Abschaffung des AsylbLG wird bei der Demonstration Thema sein. Dazu wird es auch einen Redebeitrag geben.**

- **15.06.2023** (Donnerstag) Vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig werden am 15. Juni 2023 zwei Revisionen verhandelt. Sieben Geflüchtete haben geklagt.⁵ Ein Geflüchteter der zuvor in der Erstaufnahmeeinrichtung in Ellwangen gelebt hat und nun die Frage des Betretungsrechts der Zimmer klären möchte und sechs Geflüchtete der Erstaufnahmeeinrichtung Freiburg die gegen einzelne Punkte der Hausordnung geklagt haben. **Die Revisionen wurden vom Land Baden-Württemberg gegen Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshof Mannheim eingelegt.** Es geht nun um eine höchstichterliche Klärung ob Zimmer in Erstaufnahmeeinrichtungen durch den Grundrechte-Artikel 13 der Unverletzlichkeit der Wohnung geschützt sind. Möglich ist auch, dass das BVerwG die Entscheidungen

³ <http://jogspace.net/2023/03/24/demo-und-jog-konferenz-bei-der-imk-2023-in-berlin/>

⁴ <https://www.imk-protest.de/#toggle-id-2>

⁵ <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt/razzia-in-ellwangen-fluechtling-zieht-vor-hoehchstes-gericht.a5d02116-3c6a-4c5f-8cf9-c70fe455885b.html>

des VGH-Mannheim⁶ als nichtig erklärt, da die Kläger zum Zeitpunkt der Entscheidung nicht mehr in der EA gelebt haben. Ob die Entscheidungen mittelbar das Asylbewerberleistungsgesetz tangieren, bleibt abzuwarten.

UN-Weltflüchtlingstag

• **20.06.2023** (Dienstag) **AKTIONSTAG – AsylbLG- abschaffen!** Am Dienstag den 20. Juni ist Weltflüchtlingstag der Vereinten Nationen. Das Motto des Weltflüchtlingstages lautet: **„IMMER, ALLE, ÜBERALL“ - „Alle Menschen haben das Recht auf Schutz“**.⁷ Eingefordert wird, dass Geflüchtete ein Recht auf eine sichere und menschenwürdige Behandlung wie jeder andere Mensch auch hat. **Unsere Forderung nach Abschaffung des AsylbLG ist hier am richtigen Platz.** Wir möchten an diesem Tag im Besonderen auf den Internationalen UN-Sozialpakt der von der Bundesrepublik Deutschland ratifiziert wurde, und dem die BRD verpflichtet ist, aufmerksam machen.⁸ Nach Artikel 25 GG geht der UN-Sozialpakt „den Gesetzen vor“ und erzeugt „Rechte und Pflichten unmittelbar für die Bewohner des Bundesgebietes“, wozu auch geflüchtete Menschen zählen. Das UN-Komitee in Genf hat sich bereits 1998 zu dem Asylbewerberleistungsgesetz geäußert und „gesundheitliche, wirtschaftliche und Bildungsrechte in Übereinstimmung mit dem Pakt“ für Geflüchtete eingefordert.

Vorschlag: Wir haben einen Flyer erstellt, der bundesweit verteilt werden kann. Wer Flyer möchte, bitte mitteilen. Wenn ihr eine Aktion am 20.06. plant, kann diese auf dem Flyer genannt werden. Teilt uns bis zum 9. Juni die Termine mit und wie viele Flyer gebraucht werden. Dazu eine Adresse.

SOCIAL-MEDIA-AKTIONSTAGE

• **05. bis 11. 07. 2023 – Social-Media-Aktionstage.** Für die zweite Juli Woche schlagen wir, auch wegen den anhaltenden politischen Diskussionen über Leistungskürzungen für Geflüchtete, die Durchführung von Social-Media-Aktionstage vor. Die Kampagne soll gut vorbereitet alle Bundestagsabgeordnete und Verantwortliche im Bundesministerium für Arbeit und Soziales erreichen. Bei den Aktionstagen möchten wir uns mit den Äußerungen und Vorschlägen von MP Kretschmer und den Unionsparteien auseinandersetzen.

Nach MP Kretschmer soll ein Vorschlag erarbeitet werden, „hinter dem sich Bund & Länder versammeln können und zu der auch eine Grundgesetzänderung gehören könnte. Vieles muss geklärt werden, etwa die Höhe von Sozialleistungen für Flüchtlinge, die in Europa sehr unterschiedlich und für Deutschland klarer Pull-Faktor sind.“⁹ „Wenn Sie das GG ändern wollen, um Sozialleistungen

von Flüchtlingen zu kürzen, müssen Sie an die Grundfesten der Verfassung ran: An die Menschenwürde aus Art. 1 und das Sozialstaatsgebot Art. 20 GG.“ so Maximilian Pichl.

URLAUB- FERIEN

• **Ab dem 06.07. (Bremen) fangen die Schulferien an und dauern bis zum 11.09. (Bayern). In den Sommerferien soll eine abgespeckte Form der Kampagne stattfinden. Wir könnten z. B. gleichlautende Petitionen an die Landtage vorbereiten, die gleichzeitig von Gruppen in allen 16 Bundesländern eingegeben werden.**

INTERKULTURELLE WOCHE

• **24.09.-01.10.2023 (29. September – Tag des Flüchtlings)** Die interkulturelle Woche steht unter dem Motto **„Neue Räume“**. **„Neue Räume schaffen, öffnen, zeigen – und auch fordern, schützen und verteidigen.“** Auf der Homepage der Interkulturellen Woche wurde bereits auf die Kampagne für die Abschaffung des AsylbLG aufmerksam gemacht.¹⁰ Wir nehmen mit den Organisatoren der Interkulturellen Woche Kontakt auf und möchten klären, wie die Kampagne für die Abschaffung des AsylbLG erfolgreich in die Woche eingebunden werden kann. **Für den 29. September 2023, Tag des Flüchtlings, planen wir erneut einen bundesweiten Aktionstag.**

BUNDESZOZIALMINISTERKONFERENZ

• **04. -05. Oktober 2023** – In genanntem Zeitraum findet die Vorbereitung der 100. Bundessozialministerkonferenz¹¹ in Berlin statt. **Die eigentliche Konferenz ist für den 22.-23. November 2023 geplant.** Auf der Tagesordnung stehen: *„Auch in diesem Jahr werden sich die Teilnehmenden komplexen Themen, wie zum Beispiel den Folgen der Fluchtbewegung, sozialer Spaltung oder dem Fachkräftemangel, widmen.“* „Als Vorsitzland möchte Berlin das Thema Housing First als Leitmotiv in der Wohnungslosenarbeit einbringen.“ Als Kampagne für die Abschaffung des AsylbLG möchten wir nicht untätig bleiben. Über die Aktionen im Oktober/ November 2023 hinsichtlich der Konferenz können wir uns noch verständigen.

BUNDESWEITE AKTIONSTAGE

• **28.10. -1. 11. 2023** schlagen wir bundesweite Aktionstage vor. Je nach dem, wie sich die Kampagne in den Monaten entwickeln wird, ist eventuell eine zentrale Demonstration in Berlin/Bonn für Samstag den 28. Oktober 2023 in Bezug auf Forderungen für soziale Rechte möglich. Die Demonstration könnte anlässlich des 30. Jahrestages nach Inkrafttreten des AsylbLG am 1. November 1993 stattfinden.

⁶ https://lrbw.juris.de/cgi-bin/laender_rechtsprechung/document.py?Gericht=bw&nr=37050

⁷ <https://www.unhcr.org/dach/de/aktiv-werden/weltfluechtlingstag>

⁸ <https://www.sozialpakt.info/sozialpakt-3117/>

⁹ <https://twitter.com/MPKretschmer/status/1663129606218473474>

¹⁰ <https://www.interkulturellewoche.de/aktuelles/20230418/asylbewerberleistungsg-offener-brief-fordert-abschaffung>

¹¹ <https://www.berlin.de/asmk/>

TAG DER MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

• **03.12.2023** - Internationale Tag der Menschen mit Behinderungen. Vor allem sind Menschen mit Behinderungen auf der Flucht im Besonderen betroffen. Sie sind gleichfalls durch das AsylbLG benachteiligt. Die Kampagne möchte die Menschen mit Behinderungen eine Stimme geben.

Dauer der Kampagne AsylbLG-abschaffen!

• **Die Kampagne wird mehrere Monate dauern! Ein Einstieg ist jederzeit möglich.** Die ersten Aktionstage der **Kampagne sind vorbei.** Vom Bundesverfassungsgericht steht noch eine Entscheidung zum AsylbLG aus. Danach wird der Bundestag das AsylbLG erneut aufgreifen. **Bis dahin sollten wir ein starkes Netzwerk aufgebaut haben.** Idee war auch eine bundesweite Demonstration am 28. Oktober 2023 (Am 1. November 1993 trat das AsylbLG in Kraft).

Wie können wir politischen Druck aufbauen?

Appell von Gruppen unterschreiben!

• Gruppen und Initiativen sollten den Appell für die Abschaffung des Asylbewerberleistungsgesetzes unterschreiben. <https://www.proasyl.de/asylbewerberleistungsgesetz/> Unterzeichnung an gegen-asylbLG@proasyl.de senden. Bislang haben über 200 bundes, landes und kommunale Gruppen unterzeichnet.

Offenen Brief unterschreiben / ausdrucken!

• Einzelpersonen wie auch Gruppen können einen Offenen Brief an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) unterschreiben. Jede Unterschrift geht direkt an das BMAS. Brief auch zum Ausdrucken und Unterschriften sammeln, siehe hier: <https://asylbewerberleistungsgesetz-abschaffen.de/>

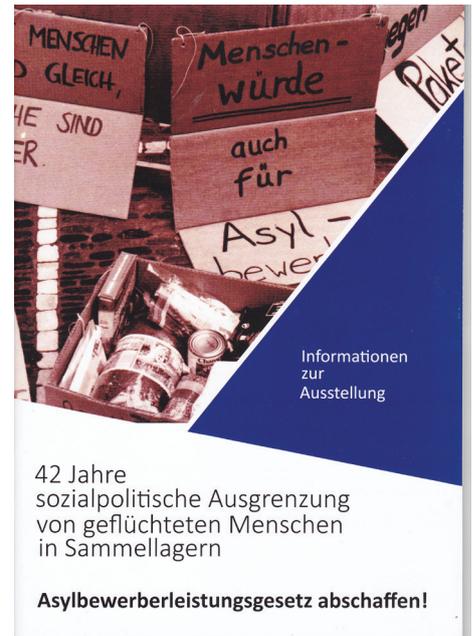
Widersprüche gegen Leistungsbescheide von Geflüchteten unterstützen

• **Wichtig ist, dass Geflüchtete wegen Leistungseinschränkungen gegen ihre Bescheide Widersprüche einlegen.** Dabei helfen Anwäl*innen in verschiedenen Bundesländern. Informationen in verschiedenen Sprachen sind hier zu finden: <https://zusammenland.de/case-study/mit-recht-zum-recht/> Auch die Kampagne AsylbLG-abschaffen vermittelt Geflüchtete zu Anwälten. <https://asylbewerberleistungsgesetz-abschaffen.de/recht/> Bitte melden bei info@asylblg-abschaffen.de

Pressemitteilung zum Weltkindertag

• <https://asylbewerberleistungsgesetz-abschaffen.de/wordpress/wp-content/uploads/2023/05/PM-01.-Juni-Weltkindertag.pdf>

Broschüre aus Freiburg



Zur Ausstellung „42 Jahre sozialpolitische Ausgrenzung von geflüchteten Menschen in Sammellagern“ hat die Freiburger Initiative eine 68 Seiten umfassende Broschüre herausgegeben. Die Broschüre kann gegen Portokosten bestellt werden: Bitte Bestellung an info@asylblg-abschaffen.de schicken.

Finanzen

Die Kampagne kostet Geld. Wir rufen zu Spenden auf. Die Spenden können steuerlich nicht abgesetzt werden. Sie werden ausschließlich für die Kampagne verwendet. Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Stichwort: Asylblg-abschaffen
Volksbank Breisgau Nord e. G.
BIC: GENODE61EMM
IBAN: DE75 6809 2000 0000 3615 26

Zur Kampagne selbst!

Um zu erreichen dass, das AsylbLG abgeschafft wird, sollten wir Forderungen von Menschen in prekären Lebenslagen, von Armut und Ausgrenzung betroffenen Gruppen und deren Forderungen mit in die Kampagne aufnehmen. Die Kampagne die sich gegen jegliche Form sozialpolitischer Ausgrenzung einsetzt möchte potentielle Bündnispartner*innen ansprechen, die durch die Unterzeichnung des Appells für die Abschaffung des AsylbLG bereits Teil der Kampagne sind.